
Protokoll
der 9. ordentlichen Generalversammlung

des
BFH Alumni Technik

vom 23. April 2010 in Burgdorf

im Hotel Stadthaus

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung
2. Wahl der Stimmzählerin bzw. des Stimmzählers
3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 24. April 2009
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung 2009
6. Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Budget 2010
8. Wahlen
9. Jahresprogramm
10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung

Der Präsident, Walter Däpp, eröffnet um 17.50 Uhr die Generalversammlung. Er kann 24 Mitglieder begrüßen, im Speziellen Ruben Bär, Vizepräsident des VSBFH, Nadine Barcos-Trimaglio und Elisabeth Hasler von der BFH Fachstelle Alumni.

Walter Däpp erläutert das Programm des Abends. Die Einladung wurde mit der Traktandenliste gemäss Statuten versandt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Das einfache Mehr liegt bei 13 Stimmen.

Hanspeter Loder fragt Jürg Lehni, ob das FH-Profil, welches sie erarbeiten, an der nächsten GV präsentiert werden könnte. Jürg Lehni kann sich das vorstellen und bejaht.

Folgende Gäste sind anwesend:

- Ruben Bär, Vizepräsident des VSBFH
- Jürg Lehni, FH Schweiz
- Nadine Barcos-Trimaglio und Elisabeth Hasler, BFH Fachstelle Alumni

Entschuldigt haben sich:

- Patrizia Bär, Kassierin des VSBFH
- Lorenz Büttiker
- Isabelle Delaloye Hösli, BFH – TI
- Daniel Egloff, Präsident des VSBFH
- Daniela und Fritz Erb
- Dr. Rudolf Gerber, Rektor der BFH
- Erich Halter
- Roger Hunziker, Rockwell Automation AG
- Mauro Jermini
- Hanspeter Mäder, BFH Alumni Technik
- Beat Meyer
- Heinz Müller, Direktor BFH – AHB
- Hanspeter Oppliger
- Dr. Lukas Rohr, BFH-TI Departementsleiter
- Robert R. Sohm
- Beat Späti
- Robert Sutter
- Erich Strohmaier

2. Wahl der Stimmzählerin bzw. des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Martin Rupf einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 24. April 2009 ist auf der Webseite des BFH Alumni Technik verfügbar und wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht

Geschätzte Mitglieder des BFH Alumni Technik
Geschätzte Anwesende,

Vor einem Jahr wurde ich von der Generalversammlung des BFH Alumni Technik ins Amt des Präsidenten gewählt. Wenn man ein Präsidentenamt übernimmt, steckt man sich in der Regel ambitionöse Ziele – auch ich habe das für das vergangene Präsidialjahr gemacht.

Mein oberstes Ziel war der Ausbau des Kontaktes zur BFH,

- vor allem die Etablierung eines direkten Kontaktes zur Schulleitung auf Direktionsebene
- sowie der Aufbau des Kontaktes zu den Studentenorganisationen der BFH

Mit Freude kann ich bekannt geben, dass sich Herr Dr. Lukas Rohr, Departementsleiter BFH-TI, bereit erklärt hat, im Vorstand des BFH Alumni Technik aktiv mitzuarbeiten. Durch diese enge Zusammenarbeit kann der BFH Alumni Technik den Puls der BFH fühlen und als „Teil der BFH“ aktiv sowie im Einklang mit seinen Vereinsstatuten die Weiterentwicklung der BFH mitgestalten.

Mit dem Verband der Studierendenschaft der Berner Fachhochschule (VSBFH) der offiziellen Studierendenveteratur an der Berner Fachhochschule (BFH) konnten wir einen einfachen Informationsaustausch etablieren. Im kommenden Jahr wollen wir die Kontakte ausbauen und die Zusammenarbeit vertiefen.

Erstaunt hat mich die Neu-Gründung der Alumni Architektur BFH, insbesondere wenn ich bedenke, dass der BFH Alumni Technik ja aus den „technischen Ehemaligenorganisationen“ der Standorte Bern, Biel und Burgdorf hervorgegangen ist, zu welchen auch die Architekten gehören. Mit Herrn Heinz Müller, Departementsleiter BFH-AHB, habe ich mich intensiv über die Besonderheiten der Alumni Architektur BFH unterhalten. Wir haben uns auf eine Vorwärtsstrategie geeinigt, lassen den Alumni Architektur BFH eigene Erfahrungen sammeln und arbeiten künftig im Architekturbereich in einer „Parallelstruktur“ mit der BFH-AHB zusammen.

Weitere Schwerpunkte im vergangenen Vereinsjahr waren Unterstützung resp. aktive Beteiligung:

- TECHFEST der Berner Fachhochschule in Burgdorf
- TECHFEST der Berner Fachhochschule in Biel
- CAREER DAY an der BFH
- Delegiertenversammlung FH SCHWEIZ
- Mitarbeit am Dossier Vereinsentwicklung der FH SCHWEIZ
- Mitarbeit bei der Entwicklung des „FH-Profiles“, welches im Lead der FH SCHWEIZ entstand
- Teilnahme an Konferenz BFH Alumni Vereine
- Teilnahme an Präsidentenkonferenz FH SCHWEIZ
- Diplomfeier der BFH Technik und Informatik (BFH-TI)

An der Diplomfeier der BFH-TI in Bern im Casino Kursaal durften wir den BFH Alumni Technik Preis für eine besondere menschliche Leistung vergeben. Der Preis wurde in Form einer Schweizer Uhr im Wert von CHF 1000.- an Alberto Zantonelli überreicht.

Die Uhr wurde von der Firma Pepperl + Fuchs AG gestiftet.

- Diplomfeier der BFH Architektur Holz und Bau (BFH-AHB)
An der Diplomfeier der BFH-AHB, die ebenfalls im Casino Kursaal stattfand, konnte der BFH Alumni Technik ebenfalls einen Preis für eine besondere menschliche Leistung vergeben. Die Schweizer Uhr im Wert von CHF 1000.- wurde an Pius Renggli übergeben.

Die Firma Bosch Rexroth AG hat die Uhr gestiftet.

Der absolute Höhepunkt im 2009 war jedoch das TECapéro vom vergangenen 20. November.

Das TECapéro hat dieses Jahr im "Zeitzentrum" in Grenchen stattgefunden. Die Teilnehmenden des TECapéro besuchten nach der Begrüssung durch Dr. Lukas Rohr die Sonderausstellung "125 Jahre Uhrmacherschule". Der Rektor des "Zeitzentrum", Daniel Wegmüller, führte durch die gelungene und sehr interessante Ausstellung. Im Anschluss an die Führungen hat Dr. Ludwig Oechslin, Leiter des "Musée International d'Horlogerie" von La Chaux-de-Fonds Fragen der TECapéro-Gäste beantwortet. Unter anderem hat er uns sehr philosophisch die "Zeit" erklärt.

Die Firma Estoppey-Reber SA hat die Kosten für das TECapéro übernommen und auch noch ermöglicht, dass wir allen Teilnehmenden einen Eintritt in das Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds abgeben konnten.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Estoppey-Reber SA.

An dieser Stelle möchte ich auch einen herzlichen Dank an Barbara Hirsiger richten, welche das BFH Alumni Technik Sekretariat sehr umsichtig und mit Herzensblut führt!

Ein weiteres grosses Dankeschön auch an alle Vereinsmitglieder sowie an meine Vereinsvorstandskollegen, welche mit ihren Beiträgen erst das Bestehen unseres Vereins ermöglichen.

Zum Schluss möchte ich noch auf das nächste TECapéro des BFH Alumni Technik aufmerksam machen, welches am 12. November 2010 in Burgdorf stattfinden wird.

Als Referent für das diesjährige TECapéro konnten wir Herr Jean-Daniel Gerber, Direktor des SECO, gewinnen!

Für die kommenden Anlässe im 2010 wird die Firma Rockwell Automation AG als Hauptsponsor auftreten.

BFH Alumni Technik
Der Präsident



P.S. Weitere aktuelle Informationen sind auf unserer Webseite www.bfh-alumni-technik.ch zu finden.

David Gürlet fragt, wie das Verhältnis zwischen AHB und TI ist. Der Präsident antwortet: Wir sind im Gespräch mit der BFH in der Alumnikonferenz. Es ist uns dort möglich, aktiv mitzugestalten. Alle Departemente sind dort vertreten. Mehr kann er noch nicht sagen.

Hanspeter Loder fragt, was unsere Ambition mit dem VSBFH ist. Ruben Bär ergreift das Wort. Im VSBFH sind Leute vertreten, die die Strukturen der BFH kennen. Es wäre denkbar, dass die Studierenden, die im VSBFH Mitglied sind, nach der Diplomierung in die diversen Alumniverbände wechseln. Der VSBFH versucht hier, Hilfestellung zu leisten.

Walter Däpp gibt an, dass für uns die Problematik sei, dass im VSBFH der Präsident regelmässig wechselt.

Deshalb haben wir auch erst seit kurzem den Kontakt geknüpft. Mit dem letzten Präsidenten wurde der Kontakt aufgebaut und mit dem jetzigen vertieft. Wir können dem VSBFH auch Kontakte in die BFH bieten, die sie nicht haben. Hanspeter Loder schlägt vor, dass wir dem VSBFH die Möglichkeit geben sollten, sich an einem unserer Anlässe vorzustellen und der BFH Alumni Technik sollte dies auch beim VSBFH tun können.

Ruben Bär gibt auf die Frage von David Gürlet an, dass der VSBFH der Dachverband der Studierendenvereinigungen ist und die Schnittstelle zu den diversen Vereinigungen herstellt.

5. Jahresrechnung 2009

Der Kassier, Daniel Bleisch, erläutert die Jahresrechnung. Leider haben wir keinen Laptop für die Präsentation zur Verfügung. Er erläutert die diversen Posten aus der Buchhaltung. Wir haben einen Verlust von CHF 2'477.75 zu verzeichnen. Hanspeter Loder will wissen, wie hoch das Defizit letztes Jahr war und wann wir das letzte Mal schwarze Zahlen geschrieben haben. Barbara Hirsiger erläutert, dass die Mitglieder leider nicht so gut zahlen und wir deshalb die budgetierten Einnahmen nicht erreichen können. Lorenz Aebischer fragt, ob das Verhältnis der FHSCHWEIZ Rechnung mit den Mitgliederzahlen übereinstimmt. Barbara Hirsiger antwortet, dass die FHSCHWEIZ die Mitgliederzahlen gemäss unseren Angaben regelmässig anpasst. Die Zusammenarbeit ist immer sehr gut. René Ernst Finger schlägt vor, dass wir das viele Guthaben auf dem Postkonto auf ein E-Deposito Konto anlegen sollten, so könnten Spesen gespart werden und ein höherer Zins erwirtschaftet werden. Martin Rupf gibt an, dass wir eigentlich den Auftrag der Generalversammlung hatten, das Geld besser anzulegen. Beinahe hätten wir in strukturierte Produkte investiert und einen grossen Verlust gemacht. Glücklicherweise haben wir diese Investition nicht getätigt. Peter Tschabold liest den Revisorenbericht vor. Er und Antonio Michelon haben die Kasse geprüft und waren zufrieden. Die Revisoren schlagen der Generalversammlung vor, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird einstimmig durch die Generalversammlung genehmigt.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge

Walter Däpp erinnert, dass die FHSCHWEIZ im 2008 die Beiträge um CHF 5.- pro Mitglied erhöht hat. Deshalb haben wir seither regelmässig dieses Defizit. Wir schieben aber weiterhin eine Erhöhung der Jahresbeiträge hinaus. Möchte jemand etwas sagen? Lorenz Aebischer fragt, warum wir die CHF 5.- nicht an die Mitglieder weiterverrechnen wollen. Der Präsident erläutert, dass wir uns bei der Zusammenschliessung auf diese Beiträge geeinigt haben. Wir wollen nicht einfach ohne eine Erweiterung der Dienstleistungen den Jahresbeitrag erhöhen. Es besteht auch wieder die Hoffnung, dass wir mit Hilfe der Berner Fachhochschule neue Mitglieder gewinnen können. Lorenz Aebischer findet trotzdem, dass CHF 75.- anstelle von CHF 70.- durchaus vertretbar wäre. Er kann sich nicht vorstellen, dass viele Mitglieder aus diesem Grund austreten würden. Martin Rupf unterstützt die Aussage von Walter Däpp und möchte keine Erhöhung der Beiträge beschliessen. Daniel Bleisch gibt noch zu bedenken, dass die Beitragsfestsetzung erst im 2011 greifen würde. Wenn niemand ausser Lorenz Aebischer eine Erhöhung vertritt, bleiben die Beiträge von CHF 70.- für Aktivmitglieder, CHF 40.- für Mitglieder im Ruhestand und CHF 240.- für Studierendenverbindungen bestehen. Der Vorschlag wird genehmigt. Lorenz Aebischer enthält sich der Abstimmung.

7. Budget 2010

Das Budget 2010 wurde den Teilnehmern in schriftlicher Form abgegeben. Daniel Bleisch erläutert die Zahlen im Vergleich zum letzten Jahr. Einige Posten haben wir leicht korrigiert. Das TECapéro sollte wieder selbsttragend sein. Wir erwarten ein ausgeglichenes Budget mit einem kleinen Gewinn von CHF 410.-. Er schlägt der Generalversammlung die Annahme des Budgets vor. Lorenz Aebischer möchte noch wissen, warum weniger Mitgliederbeiträge erwartet werden. Barbara Hirsiger gibt an, dass wir für das 2010 mehr Hospitanten als ordentliche Neumitglieder haben, die während des ersten Jahres keinen Mitgliederbeitrag bezahlen müssen. Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Walter Däpp leitet über zu den Wahlen. Es wird zwei personelle Änderungen im Vorstand geben. Dr. Iris Smid wird auf eigenen Wunsch den Vorstand verlassen. Walter Däpp würdigt ihre Arbeit im Vorstand des BFH Alumni Technik und wünscht ihr weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Er übergibt ihr als Zeichen der Anerkennung ein Abschiedspräsent. Sie bedankt sich bei Walter Däpp und beim Vorstand und wünscht allen Anwesenden ebenfalls alles Gute.

Walter Däpp gibt bekannt, dass Dr. Lukas Rohr in den Vorstand des BFH Alumni Technik eintreten wird und uns so den direkten Kontakt zur Berner Fachhochschule weiterhin erhalten bleibt. Dr. Lukas Rohr konnte leider nicht an der Generalversammlung teilnehmen und lässt sich entschuldigen.

Walter Däpp schlägt der Generalversammlung vor, Dr. Lukas Rohr, Departementsleiter der BFH-TI, in den Vorstand des BFH Alumni Technik zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Weitere Veränderungen im Vorstand sind nicht vorgesehen und deshalb ergreift Martin Rupf das Wort, um unseren Präsidenten bestätigen zu lassen. Er schlägt der Generalversammlung vor, dass sie ihn mit einem Applaus bestätigen sollen. Die Generalversammlung applaudiert. Walter Däpp übernimmt wieder das Wort und möchte den Vorstand in seiner aktuellen Zusammensetzung bestätigen lassen. Das wären dann Martin Rupf, Daniel Bleisch, Daniel Mallow, Martin Reithmeier und Hanspeter Mäder. Alle stehen auf, ausser dem entschuldigten Hanspeter Mäder. Der Vorstand wird mit einem Applaus einstimmig bestätigt.

Wir müssen einen weiteren Revisor wählen. Antonio Michelon stellt sich zur Verfügung. Er wird mit einem Applaus einstimmig gewählt. Die beiden anderen Revisoren, Hanspeter Loder und Peter Tschabold, stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Die Generalversammlung bestätigt die beiden Herren einstimmig.

Die Revisoren werden im 2010 in folgender Reihenfolge zur Verfügung stehen:

- Herr Antonio Michelon, 1. Revisor
- Herr Hanspeter Loder, 2. Revisor
- Herr Peter Tschabold, Ersatzrevisor

9. Jahresprogramm

Folgende Veranstaltungen sind für 2010 geplant:

Im Besonderen erwähnt Walter Däpp das TECapéro, das am 12. November 2010 stattfinden wird.

| Datum: | Veranstaltung: | Ort |
|---------------|--|------------|
| • 23.04.2010 | Generalversammlung | Burgdorf |
| • 18.05.2010 | Career Day 2010 an der BFH-TI | |
| • 25.09.2010 | Diplomfeier der BFH - TI | Bern |
| • 08.10.2010 | Diplomfeier der BFH - AHB | Bern |
| • 12.11.2010 | TECapéro mit Jean-Daniel Gerber (Seco) | Burgdorf |
| • 04.12.2010 | Jahresschlussbankett | Biel |

10. Verschiedenes

Lorenz Aebischer gibt an, dass er bei der Firma Tissot arbeitet und fragt, welche Uhrenmarke für die Vergabe des BFH Alumni Technik Preis an den Diplomfeiern vorgesehen ist. Walter Däpp gibt an, dass wir als Hauptsponsor die Firma Rockwell Automation gefunden haben. Es ist uns überlassen, welche Schweizer Uhrenmarke wir berücksichtigen. Gerne wird Barbara Hirsiger mit Lorenz Aebischer hierfür in Kontakt treten.

Ruben Bär gibt an, dass ihre Delegiertenversammlung bald stattfindet. Dort wird die Initiative für ein schweizweites Stipendiensystem vorgestellt. Er würde sich freuen, wenn die Alumnivereinigungen den VSBFH bei diesem Vorhaben unterstützen könnten.

Um 18.50 Uhr endet die Generalversammlung und wir erwarten den Referenten Dr. Jürgen Holm für seine Präsentation.

Grenchen, 15. Juni 2010

BFH Alumni Technik
Sekretariat, Barbara Hirsiger